

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 30. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Kommunalwirtschaft (Eigenbetrieb Friedhofs- und Bestattungswesen sowie Eigenbetrieb Stadtentwässerung) (UK/FB/SE/030/2021)

am Montag, 27. September 2021,

16:30 Uhr

**in der Messe Dresden, Halle 3,
Messering 6, 01067 Dresden**

Beginn der Sitzung: 16:30 Uhr
Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

Anwesend:

Stellvertretende/-r Vorsitzende/-r

Eva Jähnigen

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Wolfgang Deppe

Tanja Schewe

Robert Schlick

CDU-Fraktion

Heike Ahnert

Veit Böhm

Peter Krüger

Fraktion DIE LINKE.

Dr. Margot Gaitzsch

Magnus Hecht

Leo Lentz

Fraktion Alternative für Deutschland

Heiko Müller

Matthias Rentzsch

FDP-Fraktion

Holger Zastrow

Dissidenten-Fraktion

Dr. Martin Schulte-Wissermann

Fraktion Freie Wähler Dresden

Susanne Dagen

beratende Mitglieder

Robert Arnrich

Ralf Strohtheicher

Stellvertretende Mitglieder

Vincent Drews

Uwe Vetterlein

Vertretung für Herrn Stefan Engel

Vertretung für Herrn Alexander Wiedemann

Abwesend:

Fraktion Alternative für Deutschland
Alexander Wiedemann

SPD-Fraktion
Stefan Engel

Verwaltung:

Herr Killian	GB 7
Herr Lange	GB 7 / Amt 67.4
Herr Viertel	GB 7 / Amt 67.14
Herr Altmeyer	GB 7 / Amt 86.4
Frau Hentschel, L.	GB 7

Gäste:

Herr Frank Siebert	Stadtreinigung Dresden
Herr Rutger Kretschmer	SachsenEnergie/DREWAG
Herr Frank Wustmann	SachsenEnergie/DREWAG

Schriftführer/-in:

Frau Hentschel, B.	Schriftführerin / Amt 15.11.2
--------------------	-------------------------------

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- | | | |
|----------|---|----------------------------------|
| 1 | Entscheidung über die Widmung und Veränderung gewidmeter Grünanlagen gemäß Paragraf 2 der Satzung der LHD über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen und zum Schutz der öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen (Grünanlagensatzung) | V0919/21
beschließend |
|----------|---|----------------------------------|

nicht öffentlich

- | | | |
|------------|---|---|
| 2 | Sichere und schnelle Radwegverbindung vom Heidefriedhof zum Elbradweg durch Nutzung der zurückgebauten Bahntrasse | A0171/21
beratend |
| 3 | Albertpark als Ort des Waldnaturschutzes, der Naturbildung und naturnahen Erholung weiterentwickeln | A0177/21
beratend
(federführend) |
| 4 | Biologische Vielfalt und ökologische Qualität der Dresdner Teiche und Fließgewässer sichern und verbessern | A0188/21
beratend
(federführend) |
| 5 | Intelligente Verkehrswende statt Kürzungen im Nahverkehr – breitere Finanzierungsbasis der Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) herstellen | A0237/21
beratend |
| 6 | Wiedereinführung von Oberleitungsbussen in Dresden | A0238/21
beratend |
| 7 | Information und Sonstiges | |
| 7.1 | Information zu den Klimaschutzaktivitäten der Stadtentwässerung Dresden mit Präsentation / Anhörung ab ca. 19:00 Uhr | |

öffentlich

Frau Bürgermeisterin Jähnigen eröffnet die 30. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Kommunalwirtschaft (Eigenbetrieb Friedhofs- und Bestattungswesen sowie Eigenbetrieb Stadtentwässerung).

Es wird die form- und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Nunmehr steigt sie in den öffentlichen Teil der Sitzung ein.

- | | | |
|----------|---|----------------------------------|
| 1 | Entscheidung über die Widmung und Veränderung gewidmeter Grünanlagen gemäß Paragraph 2 der Satzung der LHD über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen und zum Schutz der öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen (Grünanlagensatzung) | V0919/21
beschließend |
|----------|---|----------------------------------|

Anhand von Plänen und Bildmaterial beantwortet **Herr Viertel**, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, die Nachfragen aus der vorherigen Sitzung zur Anlage am Nickerner Weg, zum Messegelände in Dresden und zur Fläche an der Gehestraße.

Zu den Ausführungen „Nickerner Weg“ sowie zur Grünfläche im Messegelände gibt es keine Nachfragen.

Herr Stadtrat Böhm möchte wissen, ob das Flächen seien, die dem Stadtbezirksbeirat im Rahmen der Aufgabenabgrenzung gegeben werden sollen und wer sei dann dafür zuständig?

Herr Viertel erklärt dazu, dass der Teil der gewidmet werden solle, vom Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft gepflegt und verwaltet werde. Die Schule habe ebenfalls Flächen bekommen, die nicht in der Grünanlagensatzung beinhaltet seien. Diese würden zwar durch das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft gepflegt, stehen aber der Öffentlichkeit nicht zur Verfügung.

Frau Bürgermeisterin Jähnigen erläutert, dass Stadtbezirksflächen u. a. als Parkflächen gewidmet seien. Hier habe man eine relative intensive Nutzung, auch ein Stück weit mit Experimenten. Die Frage wie die Stadtbezirke bei der Pflegeabstimmung einbezogen würden, sei noch nicht geklärt. Hier sollte vom Geschäftsbereich 1, verwaltungsintern, eine Richtlinie erarbeitet werden. Wenn der Stadtbezirk Vorschläge und Wünsche in Bezug auf die Pflege habe, dann müsse das kommuniziert werden. Eine Bestätigung dazu habe es von Herrn Wintrich gegeben.

Herr Stadtrat Böhm bittet dennoch um eine Klarstellung. Für ihn erwecke sich der Eindruck, dass die Stadtbezirksbeiräte nicht genau wüssten, ob diese ihr Budget auch für übertragene Aufgaben einsetzen müssten, wenn es über die Grundpflege hinausgehe.

Frau Bürgermeisterin Jähnigen würde das als Festlegung mitnehmen.

Herr Lange präzisiert, dass im Rahmen der Aufgabenabgrenzung die Spielplatzbereiche definitiv nicht in die Zuständigkeit der Stadtbezirke fallen, genauso wie Grillplätze und die Gemeinschaftsgartenflächen. Die anderen Sachen würden aus Sicht des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft nicht in die Entscheidung der Stadtbezirke fallen. Wenn mehr Pflege gewünscht werde, dann stehe es den Stadtbezirken jedoch zu jeder Zeit frei, diese über Beschlüsse und Finanzierung an das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft heranzutragen.

Zu der Liste könne gesagt werden, dass seitens der Stadtbezirke keine Rückmeldungen gekommen seien, außer von den Stadtbezirksämtern Leuben und Prohlis.

Herr Stadtrat Böhm fragt zum Verständnis nach, dass im Rahmen der Aufgabenabgrenzung bestimmte Bereiche nicht mit auf die Liste kommen würden.

Das wird von **Frau Bürgermeisterin Jähnigen** so bestätigt.

Herr Viertel fährt mit seinen Ausführungen fort. Er informiert, dass man sich über [dresden.de](https://www.dresden.de) den Themenstadtplan aufrufen und sich weiter über die Suche „Grünes Dresden“, „Grünanlagen“ oder „Parks“ über die Aktualisierungen informieren könne. Des Weiteren bekomme man nähere Informationen rund um die Grünanlagen, Spielplätze und die aktuelle Satzung angeboten. In Bezug auf Sondernutzungen müsse man weitergehen und man komme dann automatisch zu dem Sondernutzungsantrags Formular.

Weitere Diskussionsbedarf besteht nicht. **Frau Bürgermeisterin Jähnigen** stellt die Vorlage zur Abstimmung und beendet im Anschluss den öffentlichen Teil der Sitzung.

Beschluss:

1. Der Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft beschließt die in der Vorlage dargestellten Änderungen der Verzeichnisse „Liste 1- Park- und Grünanlagen, Liste 2 - Spielplätze und Liste 3 - Brunnen“ der Grünanlagensatzung der Landeshauptstadt Dresden.
2. Der Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft beauftragt den Oberbürgermeister mit der Überarbeitung der Anlagen zur Grünanlagensatzung für eine Fortschreibung im Jahr 2023.
3. Der Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft beschließt die Einziehung von Teilen der öffentlichen Grünanlage „Bayrische Straße/Bergstraße“ (Flurstück 367/I, Altstadt II) und dass diese vorübergehend privatrechtlichen Regelungen gemäß Paragraph 1 Absatz 4 der Grünanlagensatzung unterstellt werden. Die Entwidmung ist gegenüber der Allgemeinheit entsprechend kenntlich zu machen (Änderung im Themenstadtplan).

4. Der Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft nimmt zur Kenntnis, dass zur Sanierung des Daches des Hauptbahnhofes die Grünanlage " Bayrische Straße/Bergstraße" zu ortsüblichen Konditionen für Baustelleneinrichtungsflächen überlassen wird.

5. Der Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft beauftragt den Oberbürgermeister die nach Abschluss der Baumaßnahme wiederhergestellte Grünfläche dem Ausschuss unverzüglich wieder zur öffentlichen Widmung vorzuschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

Eva Jähnigen
Vorsitzende

Birgit Hentschel
Schriftführerin

Dr. Margot Gaitzsch
Stadträtin

Dr. Martin Schulte-Wissermann
Stadtrat